

AHV-Zweigstelle

---

---

---

## Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL)

Guten Tag

Dieses Formular ist für die Anmeldung für Ergänzungsleistungen bestimmt. Ihren Antrag können wir prüfen, sobald uns dieser vollständig und exakt ausgefüllt vorliegt. Sie können dieses Anmeldeformular sowie entsprechende Beiblätter auch auf unserer Internetseite herunterladen.

Direkter Link für Formulare: <https://www.svztg.ch/online-schalter/formulare/ergaenzungsleistungen-el/>

### Wichtige Hinweise

- Die Anmeldung ist bei der AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde einzureichen.
- **Bevor Sie das Formular ausfüllen, beachten Sie bitte die Anspruchsvoraussetzungen auf Seite 3.**
- Der Anmeldung sind zwingend Kopien der letzten 10 Jahre der Steuerveranlagungsprotokolle und des aktuellen Wertschriftenverzeichnisses beizulegen.
- Bei Ehepaaren ist die Unterschrift beider Ehepartner erforderlich.
- Es sind alle Fragen mit Ja oder Nein zu beantworten.
- Die Beträge sind umgerechnet auf ein Jahr anzugeben.
- Wo verlangt, ist ein entsprechender Beleg bzw. ein entsprechendes Beiblatt beizulegen. Bitte reichen Sie **nur Kopien** ein und **keine Original-Dokumente** (Kopien von allfälligen Original-Dokumenten nimmt die AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde gerne kostenlos vor).
- Das Beiblatt 4 (berufliche und private Vorsorge) ist immer auszufüllen. Bei Ehepaaren ist pro Person ein Beiblatt 4 auszufüllen.
- Zur Vereinfachung wurde bei den Fragen für beide Geschlechter ausschliesslich die männliche Form verwendet.

### Bitte nach dem Ausfüllen des Fragebogens prüfen

- Sind alle Fragen mit Ja oder Nein beantwortet?
- Haben Sie den Antrag und allfällige Beiblätter unterschrieben?
- Haben Sie alle erforderlichen Unterlagen/Beiblätter beigelegt?

Bei Unklarheiten oder zur Hilfe bei der Beantwortung der Fragen melden Sie sich bitte bei der AHV-Zweigstelle (Gemeinde) Ihres Wohnsitzes. Fehlende Unterlagen führen zu Verzögerungen in der Bearbeitung.

Besten Dank für das exakte Ausfüllen.

Freundliche Grüsse

Sozialversicherungszentrum Thurgau

Eingang bei der AHV-Zweigstelle

## Anmeldung für Ergänzungsleistungen

### Personalien

#### Anspruchsbegründende Person

Versicherten-Nr.

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

- ledig  geschieden  
 verheiratet  tatsächlich getrennt  
 eingetragene Partnerschaft  gerichtlich getrennt  
 verwitwet

#### Ehepartner/in

Versicherten-Nr.

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Zivilstand seit

- **Kopie Scheidungsurteil, Trennungvereinbarung beilegen (alle Seiten).**

### Gesetzlicher Wohnsitz

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Wohngemeinde seit

Wohnsitz Kanton TG seit

Telefon, Mobile

E-Mail

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Wohngemeinde seit

Wohnsitz Kanton TG seit

Telefon, Mobile

E-Mail

### Aktueller Aufenthaltsort (z.B. bei Spital- oder Heimaufenthalt)

Name der Institution

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Name der Institution

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

### Für ausländische Staatsangehörige

Heimatstaat

Wohnsitz Schweiz seit

Bewilligung

seit

Flüchtling  ja  nein

- **Kopie Ausländerausweis beilegen.**

Heimatstaat

Wohnsitz Schweiz seit

Bewilligung

seit

Flüchtling  ja  nein

**Personalien der Kinder, für die ein Anspruch auf eine Waisen-/ Kinderrente besteht (bis 25 Jahre)**

**Kinder der gesuchstellenden Person (auch Adoptiv-, Pflege-, Stiefkinder)**

Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	Versichertennummer

- **Sofern Kinder eingetragen werden, sind nachfolgend die finanziellen Verhältnisse (Vermögen, Einnahmen, usw.) dieser Kinder in der Anmeldung ebenfalls auszuweisen und zu belegen.**

**Anspruchsvoraussetzungen / Eintrittsschwelle**

**Art. 9a Voraussetzungen hinsichtlich des Vermögens**

1 Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben Personen, wenn sie über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschwelle verfügen; diese liegt:

- a. bei alleinstehenden Personen bei 100 000 Franken;
- b. bei Ehepaaren bei 200 000 Franken;
- c. bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, bei 50 000 Franken.

2 Liegenschaften, die von der Bezügerin oder dem Bezüger oder einer Person, die in die Berechnung der Ergänzungsleistung eingeschlossen ist, bewohnt werden und an welchen eine dieser Personen Eigentum hat, sind nicht Bestandteil des Reinvermögens nach Absatz 1.

3 Vermögen, auf welches nach Artikel 11a Absätze 2–4 verzichtet wurde, gehört auch zum Reinvermögen nach Absatz 1.

4 Der Bundesrat kann diese Werte in angemessener Weise anpassen, wenn er die Leistungen nach Artikel 19 anpasst.

1 Vermögensstand per 1. des Anmeldemonats/Monats Heimeintritt | CHF

- **Vermögensstand mit Kopien der Zins- und Saldoausweise per 1. des Anmeldemonats belegen (bei Heimeintritt per 1. des Monats des Heimeintritts).**

**Ausland**

2 Hatten Sie bisher jemals Wohnsitz im Ausland oder sich länger im Ausland aufgehalten?  Ja  Nein

Von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat


Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

Ja  Nein

Von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat


- **Bei längeren Auslandsaufenthalten von mehr als zwei Monaten innerhalb der letzten fünf Jahre Beiblatt 6 (Auslandsaufenthalte) ausfüllen, sowie mittels Kopien von Flugtickets oder Reisearrangements belegen.**

3 Haben Sie ausserhalb der Schweiz gearbeitet?  Ja  Nein

Von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat


Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?

Ja  Nein

Von (Monat, Jahr), bis (Monat, Jahr), Staat


### Kantonswechsel

- 4 Haben Sie in einem anderen Kanton bereits Ergänzungsleistungen bezogen?  Ja  Nein

Wo  Bis wann

- Wenn ja, Kopie der Einstellungsverfügung sowie letztes Berechnungsblatt einreichen.

### Auszahlung der Ergänzungsleistungen

#### Anspruchsbegründende Person

Kontoinhaber

IBAN-Nr.

#### Ehepartner/in

Kontoinhaber

IBAN-Nr.

- **Achtung:** Sollte die Auszahlung auf das gleiche Konto gewünscht werden, muss das Konto zwingend auf beide Ehegatten lauten.

### Verrechnung der Ergänzungsleistungen (durch Sozialhilfe/andere Sozialversicherer auszufüllen)

- Verrechnung Nachzahlung von Ergänzungsleistungen gewünscht  
 Verrechnung der laufenden Ergänzungsleistungen gewünscht (bei freiwilliger Einkommensverwaltung)

- **Begehren auf laufende Auszahlung an Dritte müssen zusätzlich mit dem "Gesuch um Drittauszahlung von Leistungen der AHV/IV/EO/EL/FZ" gestellt und begründet werden.**  
► **Bitte beachten Sie dazu das Merkblatt 3.05 und das Merkblatt zur Auszahlung von Geldleistungen der AHV, IV und EL des Sozialversicherungszentrums Thurgau.**  
► **Bei Überweisung der Ergänzungsleistungen auf ein Bank- bzw. Postkonto wird die Bank bzw. die Post mit der Unterzeichnung dieses Formulars ermächtigt, allenfalls zu Unrecht angewiesene und gutgeschriebene Leistungen ohne weiteres an das Sozialversicherungszentrum Thurgau zurückzuleiten und dem Konto wieder zu belasten.**

Kontoinhaber

IBAN-Nr.

### Beistandschaft / Vollmacht / Vorsorgeauftrag

Sitz der Berufsbeistandschaft

Name des Beistandes / Vollmachtnehmers

Adresse

Telefon, Mobile

E-Mail

- **Kopie Ernennungsurkunde/Vollmachtformular/Vorsorgeauftrag beilegen.**

### Ausgaben

- 5 Sind Sie in der Schweiz gemäss Krankenversicherungsgesetz (KVG) obligatorisch grundversichert?  Ja  Nein
- Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein
- Haben Sie Zusatzversicherungen nach VVG bei einem Krankenversicherer abgeschlossen?  Ja  Nein
- Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein

► **Kopien der aktuellen Versicherungspolicen (Grund- und Zusatzversicherungen) aller Personen beilegen.**

- 6 Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO?  Ja  Nein
- Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein

► **Kopie der letzten Verfügung einreichen.**

- 7 Bezahlen Sie Unterhaltsleistungen (Alimente)?  Ja  Nein
- Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein

► **Kopie des vollständigen Scheidungsurteils/Unterhaltsvertrages sowie aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

- 8 Wohnen Sie in Miete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz)?  Ja  Nein

► **Kopien des aktuellen Mietvertrages sowie allfälliges Schreiben betreffend letztmaliger Mietzinsanpassung und aktuellen Zahlungsbeleg beilegen.**

- 9 Wohnen Sie in Untermiete (Bruttomiete ohne Garage/Parkplatz) oder in einer Pflegefamilie?  Ja  Nein

Bei wem wohnen Sie? (Name, Vorname, Adresse)

► **Untermiete: Kopie Untermietvertrag sowie Kopie des Mietvertrages oder der aktuellen Liegenschaften-Steuerrechnung des Hauptmieters sowie aktueller Zahlungsbeleg (eigener Mietanteil) beilegen.**

► **Pflegefamilie: Kopie des Pflegevertrages und aktueller Rechnung beilegen.**

- 10 Benötigen Sie oder Ihr Ehepartner einen Rollstuhl?  Ja  Nein

► **Kopie des IV-Beschlusses beilegen.**

- 11 Wohnen Sie in Ihrer eigenen Liegenschaft?  Ja  Nein

Eigenmietwert

► **Kopie der aktuellen Liegenschaften-Steuerrechnung beilegen.**

► **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausfüllen, siehe auch Frage 22.**

- 12 Besitzen Sie ein Wohnrecht oder eine Nutznießung?  Ja  Nein

► **Kopie der aktuellen Liegenschaften-Steuerrechnung beilegen.**

► **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausfüllen, siehe auch Frage 22 und 23.**

13	Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) wohnen im Haushalt?	Anzahl Personen	
	Name, Vorname der Mitbewohner	Geburtsdatum	

14	Wohnen Sie in einem Heim?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

- ▶ **Kopie der Heimrechnung des Eintrittsmonats beilegen.**
- ▶ **Beiblätter 2 und 3 (Bestätigung Heimverwaltung und Krankenversicherung) ausgefüllt beilegen.**

15	Hatten Sie und/oder Ihr Ehepartner Mietausgaben bei Heimeintritt?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
----	---	-----------------------------	-------------------------------

- ▶ **Kopie der Kündigungsbestätigung der Wohnung sowie Zahlungsbelege der Mietkosten während des Heimaufenthaltes beilegen.**

16	Erhalten Sie bei Heimaufenthalt Leistungen aus Zusatzversicherungen der Krankenkasse oder einer Versicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ihr Ehepartner?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

- ▶ **Beiblatt 3 (Bestätigung der Krankenversicherung) ausgefüllt beilegen.**

**Vermögen** (per 31. Dezember des Vorjahres, siehe auch Beiblatt 4)

17	Besitzen Sie in-/ausländische Konten/Wertschriften (Aktien, Genossenschaftsanteile, etc.)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

- ▶ **Vermögensstand mit Kopien der Zins- und Saldoausweise/Wertschriftendepot per 31.12. des Vorjahres beilegen.**

18	Erhalten Sie Zinsen aus Sparguthaben?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

- ▶ **Zinserträge mit Kopien der Zins- und Saldoausweise per 31.12. des Vorjahres beilegen.**

19	Besitzen Sie Lebensversicherungen?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

- ▶ **Kopien der Police und Steuerausweise (mit Rückkaufswert per 31.12. des Vorjahres) beilegen.**

20	Besitzen Sie Guthaben aus der 3. Säule?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	

- ▶ **Vermögensstand mit Kopien der Zins- und Saldoausweise per 31.12. des Vorjahres beilegen.**

21	Besitzen Sie Freizügigkeitsguthaben aus der 2. Säule?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

- ▶ **Vermögensstand mit Kopien der Zins- und Saldoausweise per 31.12. des Vorjahres beilegen.**

- 22 Besitzen Sie Liegenschaften/Grundeigentum in der **Schweiz**?  Ja  Nein  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein

► **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausgefüllt beilegen.**

- 23 Besitzen Sie Liegenschaften/Grundeigentum im **Ausland**?  Ja  Nein  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein

► **Beiblatt 1 (Grundeigentum) ausgefüllt beilegen.**

- 24 Haben Sie Hypothekarschulden?  Ja  Nein | CHF  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

► **Kopien der Zins- und Kapitalausweise per 31.12. des Vorjahres sämtlicher Hypotheken beilegen.**

- 25 Besitzen Sie sonstige Vermögenswerte im In- und Ausland?  Ja  Nein | CHF  
Bitte entsprechendes ankreuzen.  
 Fahrzeuge  
 Oldtimer  
 Schmuck  
 Kunstgegenstände  
 weitere Wertgegenstände; wie: \_\_\_\_\_

- Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

► **Kopien der Vermögensbelege und Fahrzeugausweise beilegen.**

- 26 Sind Sie an einer unverteilter Erbschaft beteiligt?  Ja  Nein | CHF  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

- 27 Haben Sie in den letzten 10 Jahren eine Erbschaft erhalten oder waren an einer solchen beteiligt?  Ja  Nein | CHF  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

► **Kopie Erbenbescheinigung, Testament, Ehe-/Erbvertrag, Erbteilungsvereinbarung und Aufstellung der Aktiven und Passiven oder einfaches Inventarverfahren.**

- 28 Haben Sie Schulden?  Ja  Nein | CHF  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

► **Bitte eine detaillierte Aufstellung mit Belegen (bei Privatdarlehen Gutschriftanzeige der Bank) beilegen.**

- 29 Haben Sie in früheren Jahren Vermögenswerte oder Grundeigentum übertragen, verschenkt, verkauft, als Erbvorbereitung abgetreten oder haben Sie auf Einkünfte/Vermögen verzichtet?  Ja  Nein | CHF  
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein | CHF

An wen	Wann	Betrag
_____	_____	CHF _____
_____	_____	CHF _____

► **Kopie des Verkaufs- oder Schenkungsvertrages oder sonstige Nachweise beilegen.**

- 30 Haben sich Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (Einkommen, Vermögen, usw.) im Vergleich zum vergangenen Kalenderjahr verändert?  Ja  Nein

Wenn ja, Begründung

### Einnahmen

- 31 Erzielen Sie ein Erwerbseinkommen?  Ja  Nein CHF

(brutto, inkl. 13. Monatslohn oder Gratifikation)

Ihr Ehepartner?  Ja  Nein CHF

Ihre Kinder?  Ja  Nein CHF

- ▶ **Kopie Arbeitsvertrag, Lohnausweis vom Vorjahr sowie drei aktuelle Lohnabrechnungen beilegen. Für Kinder ist die Kopie des Ausbildungsnachweises oder Lehrvertrags beizulegen.**
- ▶ **Bei Selbständigerwerbenden ist eine Kopie des Jahresabschlusses sowie der Bilanz und Erfolgsrechnung des Vorjahres beizulegen.**

- 32 Haben Sie Auslagen für die Fahrt zum Arbeitsplatz, usw.?  Ja  Nein CHF

Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?  Ja  Nein CHF

- ▶ **Kopien der Belege beilegen.**

- 33 Erhalten Sie eine AHV/IV-Rente oder ein IV-Taggeld?  Ja  Nein CHF

Ihr Ehepartner?  Ja  Nein CHF

Für Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)?  Ja  Nein CHF

Von welcher Ausgleichskasse:

- ▶ **Wird die Rente nicht durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau ausbezahlt, so ist eine Kopie des Rentensteuerausweises des Vorjahres und Kopie einer aktuellen Gutschriftanzeige der Bank beizulegen.**

- 34 Erhalten Sie eine BVG-Rente?  Ja  Nein CHF

Ihr Ehepartner?  Ja  Nein CHF

Für Ihre Kinder (Kinder-/Waisenrente)?  Ja  Nein CHF

Von welcher Pensionskasse:

Haben Sie eine Kapitalauszahlung erhalten?  Ja  Nein CHF

Wann

Ihr Ehepartner?  Ja  Nein CHF

Wann

- ▶ **Kopie des aktuellen Rentenentscheides zusammen mit dem Rentensteuerausweises des Vorjahres, Bescheinigung über die Kapitalauszahlung oder Sondersteuer-/Veranlagung, usw. beilegen.**
- ▶ **Beiblatt 5 (berufliche und private Vorsorge) ist zwingend auszufüllen.**



**35** Erhalten Sie weitere Renten, Taggelder oder Leistungen von der/einer

Arbeitslosenversicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Kranken-/Unfallversicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Militär-/Haftpflichtversicherung, Leibrentenversicherung?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
anderen Versicherung (z.B. 3. Säule)?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF

► **Kopie des Entscheides sowie aktuelle Gutschriftanzeige beilegen.**

**36** Erhalten Sie eine Hilflosenentschädigung der AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung?

	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF

► **Kopie des Entscheides der Unfall-/Militärversicherung beilegen.**

**37** Erhalten Sie Renten aus dem Ausland?

	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
			(Fremdwährung)
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="text"/>
			(Fremdwährung)

► **Kopie des aktuellen Rentenentscheides inkl. Übersetzung in die deutsche Sprache sowie aktuelle Gutschriftanzeige beilegen.**

**38** Erhalten Sie Unterhaltsbeiträge, Alimente, usw.?

	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF

► **Kopie Scheidungsurteil oder Unterhaltsvereinbarung/Entscheid Alimentenbevorschussung sowie aktuelle Gutschriftanzeige beilegen.**

**39** Erhalten Sie sonst noch Einkommen?  
(BürgerInnen, Ertrag aus unverteilter Erbschaften, Nutzniessung, Verpfändung, Naturaleinkommen, Mieteinnahmen, etc.)

Was:	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
<input type="text"/>			
Ihr Ehepartner/Ihre Kinder?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	CHF
Was:			
<input type="text"/>			

► **Kopien der Einkommensbelege oder allfälliger Verträge beilegen.**

### Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich strafbar machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen (Art. 31 ELG), und dass zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen zurückerstattet werden müssen.

### Meldepflicht

Jede Änderung in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen (z.B. Adressänderungen, Heirat, Tod des Ehegatten, Aufnahme oder Beendigung der Ausbildung oder Schule, Aufnahme oder Aufgabe einer Erwerbstätigkeit, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Liegenschaftsverkäufe, Beginn und Wegfall von Krankenkassenleistungen, Ein- oder Austritte in resp. von Alters- und Pflegeheimen, etc.) haben Sie der AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde umgehend (das heisst spätestens innert 30 Tagen) und unaufgefordert zu melden.

### Ermächtigung

Der/die Versicherte resp. der/die Vertreter/in erteilt der AHV-Zweigstelle bzw. dem Sozialversicherungszentrum Thurgau die Vollmacht/Ermächtigung bei folgenden amtlichen und privaten Stellen/Personen für die Festsetzung, Änderung oder Rückforderung der Leistungen, für die Verhinderung ungerechtfertigter Bezüge und für den Rückgriff auf haftpflichtige Dritte, Einsicht in die gesamten notwendigen Unterlagen und Akten zu nehmen: Steuerämter, Gebäudeversicherungsanstalten, Spitäler, Ärzte, Amtsstellen, Versicherungsgesellschaften nach KVG oder VVG sowie anderen Versicherungsinstitutionen wie IV (Invalidenversicherung), UVG (Unfallversicherung), Krankentaggeldversicherungen, MV (Militärversicherung), Krankenversicherungen, weitere Privat- und Sozialversicherer, Arbeitgeber, Anwälte, Treuhandfirmen, Bankinstitutionen sowie Post- und Fernmeldedienstleister. Die betreffenden Stellen werden hiermit durch die/den Unterzeichnende/n von ihrer vertraglichen und gesetzlichen Schweigepflicht entbunden (Art. 32 ATSG).

### Abklärungen

Ergänzend dazu kann die EL-Stelle Thurgau eine Abklärung an der von Ihnen angegebenen Wohnadresse durchführen und den von ihnen geschilderten Sachverhalt vor Ort überprüfen. Die Erhebung wird durch eine/n Aussendienstmitarbeitende/n unter Vorlage eines Dienstausweises unangemeldet vorgenommen. Diese Person folgt bei der Abklärung einem standardisierten Ablauf und untersteht wie alle Personen, die sich mit dem Vollzug der Ergänzungsleistungen befassen, der Schweigepflicht (Art. 33 ATSG). Die Aussendienstmitarbeitenden haben keinerlei Entscheidungs- und Verfügungsbefugnisse.

### Auszahlung bei Ehepaaren

Die jährliche Ergänzungsleistung wird den beiden rentenberechtigten Ehegatten monatlich je zur Hälfte und getrennt ausbezahlt (Art. 21a Abs. 1 ELV). Die Ehegatten können jedoch gemeinsam verlangen, dass die gesamte Ergänzungsleistung nur einem von ihnen ausbezahlt wird. Bei einer Auszahlung der gesamten Ergänzungsleistung an nur einen Ehegatten sind aber dennoch beide Ehegatten für allfällige Rückforderungen rückerstattungspflichtig. Jeder Ehegatte kann jederzeit wieder die getrennte Auszahlung verlangen (Art. 21a Abs. 2 ELV).

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers
Unterschrift des Vertreters	Unterschrift des Ehepartners

- ▶ Sollte der Antragsteller einen persönlichen Vertreter haben, ist das Vollmachtformular ausgefüllt und unterzeichnet diesem Antrag beizulegen. Sofern der Antragsteller nicht mehr selbst unterzeichnen kann, benötigen wir ein entsprechendes Arztzeugnis.

**Bericht der AHV-Zweigstelle**

Stimmen nach Ihren Feststellungen die gemachten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein und wurden die Personalien überprüft?  Ja  Nein

Wenn nein, Begründung und ergänzende Angaben

Wurden vom Sozialamt in den Vorjahren Leistungen ausbezahlt?  Ja  Nein

► Für Verrechnungen von Ergänzungsleistungen siehe Seite 4.

Bemerkungen

Kontaktperson AHV-Zweigstelle

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel der AHV-Zweigstelle